

# Verbandsliga-Aufstieg ist perfekt

Faustball: Kooperation Rheurdt-Schaephuysen/Asberg feiert einen großen Erfolg. Schon im ersten Spiel gegen den Leichlinger TV zeigte sich, dass die Mannschaft gut in den Rhythmus fand.

VON WOLFGANG JADES

**SCHAEPHUYSEN** Auch zum dritten Spieltag der Landesliga Rheinland reisten acht motivierte Damen der SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg ins verschneite Essen. Die Bundesliga-Oldies Andrea Möller und Shari Lask heizten ihren jungen Mitspielerinnen gut ein.

Schon im ersten Spiel gegen den Leichlinger TV zeigte sich, dass die Mannschaft gut in den Rhythmus fand. Besonders die beiden Angreiferinnen Maïke Praviza und Nina Schüren konnten die Bälle sofort verwandeln und setzten so die Gegner ordentlich unter Druck. Mit einem eindeutigen Ergebnis von 11:2 und 11:6 feierten die Damen einen 2:0-Erfolg.

Auch Team-Manager und Mental-Coach Peter „Knölle“ Kawaters betonte: „Das war ein richtig gutes Spiel mit besonders wenig Eigenfehler. Die Mädels haben große Fortschritte gemacht.“

Die Partie gegen den Ohligser TV wurde dann wesentlich spannender, als sich das die Damen vom Niederrhein vorgestellt hatten. Nachdem sich das Team nur schwer in den ersten Satz fand, schien es, als die Spielvereinigung das Blatt nicht mehr wenden. Viele Eigenfehler sowie Unruhe in Angriff und Abwehr machten einen ruhigen Spiel- und Aufbau anfangs unmöglich. Doch das Team raufte sich zusammen und gewann Satz eins knapp mit 12:10. Der zweite Satz wurde dann sicher 11:5 gewonnen.

Das letzte Spiel des Tages und der Saison absolvierten die acht Damen gegen den erfahrenden Gastgeber aus Essen. Auch hier waren Sieg und Niederlage noch sehr entscheidend für das Endergebnis in der Tabelle. Hier konnte die Mannschaft noch einmal ihren Kampfgeist beweisen.



Das Team freut sich über den Erfolg.

Besonders im Angriff zeigte Svea Reppenning, dass sie in Kanada nichts verlernt hat und hielt ihr Team mit starken Rückschlägen im Spiel.

So durften sich die Damen nach drei spannenden und hart umkämpften Sätzen (11:8, 13:15, 11:8) sich als 2:1-Sieger feiern. Damit schloss das Team erstmals als Tabellenzweiter die Saison 2014/15 ab und steigt somit motiviert in die Verbandsliga auf. Tenor der gesamten Mannschaft: „Die nächste Saison kann kommen. Jetzt greifen wir an.“ Die tolle Leistung sprach sich blitzschnell im heimischen Scha-

## INFO

### Zwei Mal in der Woche kann trainiert werden

Die Faustball-Vereinskoope-ration bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, mindestens zwei Mal in der Woche am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Im Leistungs- und Breitensport sind männliche und weibliche Teilnehmer im Erwachsenen und Jugendbereich herzlich willkommen. Mehr Infos auf der Homepage [www.svs-faustball.de](http://www.svs-faustball.de) oder unter 02845 69624.

ephuysen herum und wurde noch in kleiner Runde kräftig gefeiert.

Abteilungsleiter und Heimtrainer Michael Sonfeldt ehrte die Mannschaft bei Sekt, Kaffee und Kuchen. „Ich finde es toll, wie wir mit unserer kleinen Truppe immer wieder zeigen können, dass sich Ausdauer und Nachhaltigkeit in der Nachwuchsarbeit immer lohnt. Diese Mannschaft ist das Ergebnis von mindestens fünf Jahren intensiver Jugendarbeit, bei der manchmal die Fetzen fliegen, leider die einen oder anderen von Bord gehen aber am Ende immer ein freudiges Ergebnis herauskommt. Ich verspreche mir noch

eine große Erfolgsgeschichte vor der tollen Truppe.“

Für Ballsportinteressierte bietet der Faustballsport eine neue Alternative mit relativ geringem Zeitaufwand, hohem Erfolgsgrad und enormen Spaßcharakter: „Die Mehrfachbelastung durch Schule Ausbildung und Beruf in dieser Altersklasse kann durch das breit gefächerte Trainingszeiten-Angebot in der Vereinskoope-ration kompensiert werden. Mädchen und junge Damen sollten sich einfach trauen, den Weg zu uns zu finden“ wirbt der Trainer um neue Mitglieder.

FOTO: RWVA